

4 unbeholfen, ungeschickt, °OB, °NB, °OP vereinz.: °*dös is a Denggische* Pittenhart TS; *A weng denkisch is er ...!* MM 24./25.6.2000, J2; *Tenkisch* „das Hintere vor dem Vördern ergreifen“ WESTENRIEDER Gloss. 579.

5 unrichtig, fehlerhaft, unerwünscht, °OB, NB vereinz.: *dös hoscht ganz denggisch verstande!* Hfhegnenbg FFB; *Bals* [wenn es] *aar a diawei'n* [manchmal] *denggisch geht* AUZINGER Es feit si' nix 42.

6 ungewöhnlich, skurril, °OB, °NB vereinz.: °*dem foit doch ois dengische ei* Endlhn WOR.

DELLING I,119; SCHMELLER I,525; ZAUPSER 76.– WBÖ IV,1513-1515.

Komp.: [**un**]t.1: *ündenkisch* „nicht verkehrt“ Kochel TÖL.– **2** wie →t.6: *udenggische Einfäll* ungewöhnliche Einfälle Rottach-Egern MB. E.F

†denklich

Adj., erinnerlich: *dessen Vor-Eltern ... bey noch dencklichen Jahren ... Staats-Dienst ... verwaltet haben* Jetzendf PAF M. WENING, *Historico-Topographica Descriptio*, Tl I, München 1701, 76.

Etm.: Mhd. *-denklich*, Abl. von →*denken*; KLUGE-SEEBOLD 190.

Komp.: †[**un-für**]d., [-**vor**]- unvordenklich: *die unfürdenkliche Verjährung ... nach der ... Verordnung vom 10. Juny 1805 A.* SCHLICHTHÖRLE, *Die Gewerbsbefugnisse in der K. Haupt- u. Residenzstadt München*, Bd I, Erlangen 1844, 474; *in der Hauptstatt München von vnfürdenklichen Jaren hero ... gebräuchig gewesen* Landr. 1616 80.

SCHMELLER I,523, 745.

E.F

tenks

Adv. **1** auf der linken Seite: *er steht tenks* Geisenfd PAF

2 mit der linken Hand, OB, NB vereinz.: *dröschn du ö denks* Mittich GRI; *denks* SCHMELLER I,525.

SCHMELLER I,525.– WBÖ IV,1489-1493.

E.F

denn

I †Adv. **1** temporal, dann, danach, nachher: *uirdit denne furi kitragan daz frono* [königliche] *chruci* 9.Jh. SKD 72,100 (Muspilli); *wirt diu erde und der luft errainiget und wirt denn erwachsen mit dem himelischen wazzer* O'altaicher Pred. 12,13-15; *bis ann denn dritten Tag ... Khumbt denn das Gericht unnd nimbt in an, das*

lassen wier beschechen Gündlkfn LA 1478 HARTINGER Ordnungen I,197.

2 modal, unter diesen Umständen: *karisit* [ist gebührend] *denne, daz allero manno uuelih sih selpan des uirdican gatoe* 9.Jh. SKD 43,5-7 (Freisinger Paternoster A); *wer hinein schrib, der zum rechten komen wolt ... dez leib und guet sollt denn sicher sein* Mchn 1400 Chron.dt.St. XV,491,29-31.

3 außerdem, überdies: *Das gehe yberblut kombt denn auch ser in die Dermen* HÖFLER Sindelsdf. Hausmittelb. 23; *Was denn drittens, die 3 Tag Schneiden, so man in der Erndt zu thun schuldig, anlangent* Schwarzenfd NAB 1655 HARTINGER ebd. II,892.

4 in der Fügung *noch d.* dennoch: *Nach sölichem ungefell schickt es got noch denn zum pesten* FÜETRER Chron. 60,12f.

II Konj.– **1** †Vergleichspartikel.– **1a** als, beim Kompar.: *merahapent ... tolaheiti ... dennespahi* [Klugheit] 8.Jh. StSG. III,13,9-11; *Man sol niht mer haben denne zwen priester* Eichstätt um 1250 *Sammelbl.HV.Eichstätt 64* (1971) 12 (Spitalregel); *der soll solch pfand nit lenger behalten denn drei finster und zwo lichten* Winhöring AÖ 1594 GRIMM Weisth. VI,143.– **1b** mit Ausnahme von, mit der Einschränkung: *sy hieten vollen gewalt aller ding, denn umb den Ruedolf und umb sein haus nit* Mchn 1402 Chron. dt.St. XV 499,14f.

2 denn, die Begründung angehend: *An Seppn is 's grad recht ... denn d' Kreuzer han scho wieda weg* BREITENFELLNER Spinnstubengesch. 25; *gib ... achtung auf die Ros, denn die fliegen ... beisen des Pferd in den hintern* HÖFLER ebd. 63; *Dum priuato ... dennepisceritero* [schert sie ab] Frsg 9.Jh. StSG. II,165,44; *von zwo Säuen auch so viel, denn man rechnet zwo Säu vor ein Kuhe* Rosenbg SUL 1542 HARTINGER ebd. 822.

3 †temporal, wenn, als, nachdem: *daz er iz allaz kisaget, denne er ze deru suonu quimit* 9.Jh. SKD 70,71 (Muspilli).

4 ausgenommen, außer wenn, nebenordnend in Konditionalsätzen, in heutiger Mda. nur in Fügung: *Kaθ Schläg uməsunst, denn ə' get də'nébm* SCHMELLER I,513; *Es sie denne, daz etesliech mözen sin bie den siechen* Eichstätt um 1250 *Sammelbl.HV.Eichstätt ebd.* 18; *Es soll keinem ... verstattet sein, mehr Handwerk zu treiben, er habe denn zuvor die Zunft erkauf* Frsg 1560 ZILS Handwerk 68.– In der Fügung *d. sei: den-säch* „außer, es sei denn, daß“ Naabdemenrth NEW.

III Abtönungspartikel, denn, verstärkend.– **I** in Fragesätzen, °Gesamtgeb. vielf.: °*no wäs is n*